P.E.R.L.S.© EDUCATION SYSTEM

Verantwortung in der Grauzone.

1.200 Seiten SBB-Vorschriften und achtzehn Behörden beim Ladenneubau im Zürcher Hauptbahnhof: Dr. Rätus Fischer zeigt, warum wahre Führung genau dort beginnt, wo kein Paragraf mehr eine Antwort liefert.

- **P** Personal Development →
- **E** Entrepreneurship →
- **R** Rhetorik →
- **L** Leadership →
- **S** Sales →

P

PERSONAL DEVELOPMENT

ENTSCHLUSSKRAFT.

Relevanz filtern statt erstarren.

Vor einem 1.200-seitigen Ordnerberg kapitulieren die meisten Projektleiter sofort. Persönliche Souveränität bedeutet, sich nicht von Komplexität lähmen zu lassen, sondern mit klarem Blick die kritischen Schnittstellen herauszufiltern.

✗ Aus Angst vor einem kleinen Formfehler wird das gesamte Projekt monatelang blockiert.

✓ Die entscheidenden Kernpunkte werden fokussiert gelöst und Details pragmatisch nachgeschärft.

P.E.R.L.S.© – IMPULS ZUR REFLEXION

«Lässt Du Dich von umfangreichen Vorgaben einschüchtern – oder filterst Du entschlossen das Wesentliche heraus?»

E

ENTREPRENEURSHIP

RECHTSSICHERHEIT.

Klare Spielregeln schaffen Tempo.

Der Vergleich zwischen den USA, Deutschland und der Schweiz zeigt: Schwammige Regeln erzeugen Angst und pauschale Ablehnungen. Eindeutige Checklisten und verlässliche Rahmenbedingungen machen Unternehmen schnell und handlungsfähig.

✗ Unklare Unternehmensregeln führen dazu, dass aus Unsicherheit jede Initiative abgeblockt wird.

✓ Glasklare Kriterien geben jedem Projektleiter die Sicherheit für schnelle Entscheidungen.

P.E.R.L.S.© – IMPULS ZUR REFLEXION

«Schaffen Deine internen Richtlinien im Unternehmen echte Klarheit – oder bremsen sie durch Grauzonen das Tempo?»

R

RHETORIK

KOOPERATION.

Respekt verwandelt Prüfer in Partner.

Wer Behörden oder Prüfstellen als Feinde betrachtet, erntet Widerstand. Rätus Fischer begegnete allen achtzehn Zürcher Amtsstellen auf Augenhöhe und mit sauberer Vorbereitung – und gewann dadurch konstruktive Möglichmacher.

✗ Überhebliches Auftreten gegenüber Behörden und Prüfern provoziert Dienst nach Vorschrift.

✓ Wertschätzender Dialog und saubere Unterlagen machen selbst strenge Prüfer zu Verbündeten.

P.E.R.L.S.© – IMPULS ZUR REFLEXION

«Begegnest Du Genehmigungsstellen und Verhandlungspartnern mit Vorurteilen – oder als lösungsorientierter Profi?»

L

LEADERSHIP

RÜCKGRAT.

Mit dem eigenen Namen geradestehen.

Als bei den Sanitäranlagen kein Paragraf auf den Blumenladen passte, sagte die Zürcher Beamtin: «Ich übernehme jetzt die Verantwortung – falls jemand reklamiert, ist das mein Problem.» Genau dieser Mut trennt Führung von Verwaltung.

✗ In unklaren Situationen schiebt jeder die Verantwortung aus Angst vor Fehlern weiter.

✓ Die Führungskraft trifft in der Grauzone eine vernünftige Entscheidung und steht dafür ein.

P.E.R.L.S.© – IMPULS ZUR REFLEXION

«Hast Du den Mut, in unklaren Situationen persönlich die Verantwortung zu übernehmen, damit das Projekt vorankommt?»

P.E.R.L.S.© EDUCATION SYSTEM

S

SALES

LÖSUNGSWEG.

Konkrete Checkliste statt pauschales Nein.

Während unsichere Stellen vorsorglich ablehnen, lautet die beste Frage im Schweizer Modell wie im Top-Vertrieb: «Was genau müssen wir tun, um die Vorgabe zu erfüllen?» Wer den Weg zum Ja aufzeigt, gewinnt jeden Auftrag.

✗ Sonderwünsche des Kunden werden vorschnell als technisch unmöglich abgewiesen.

✓ Gemeinsam mit dem Kunden wird geprüft, unter welchen Bedingungen die Lösung sicher gelingt.

P.E.R.L.S.© – IMPULS ZUR REFLEXION

«Suchst Du bei komplexen Kundenanfragen nach Gründen für eine Absage – oder nach dem konkreten Weg zur Umsetzung?»

P.E.R.L.S.© EDUCATION SYSTEM

Wachstum mit Struktur.

Wenn Personal Development, Entrepreneurship, Rhetorik, Leadership und Sales als System ineinandergreifen, entsteht eine Unternehmenskultur, die Führung entlastet und Ergebnisse nachhaltig steigert.

P E R L S

Seminare, Vorträge & Mentoring.

Direkter Austausch für Unternehmen und Führungskräfte:

Kostenfreies Beratungsgespräch (15 Min.)

WhatsApp: +41 77 288 83 22

YouTube-Folge ansehen